

Vertrauen ist gut, Meyle-HD aber besser

- **Wie sich Freie Werkstätten über ihre Reparaturleistung gegenüber Vertragswerkstätten behaupten können**
- **Warum Ersatzteil nicht gleich Ersatzteil ist**
- **Meyle-HD-Teile erleichtern durch Langlebigkeit und Service den Werkstattalltag und gewährleisten zufriedene Kunden**

Hamburg, Dezember 2017. Der Aftermarket ist hart umkämpft und Freie Werkstätten stehen im Wettbewerb mit Markenbetrieben. Ziel der MEYLE AG ist es unter anderem, Freie Werkstätten dabei zu unterstützen, den Arbeitsalltag der Mechaniker durch technisch verbesserte Meyle-HD-Teile zu vereinfachen und Kunden zu binden. Passend dazu lautet der Slogan von Meyle „Driver’s best friend“: Der Hamburger Hersteller denkt seinen Service konsequent aus der Perspektive des Fahrers. Denn egal ob Werkstattmitarbeiter, Großhändler oder Meyle-Ingenieure – am Ende des Tages sind alle leidenschaftliche „Driver“, die sich auf ihr Fahrzeug verlassen wollen und müssen. Die Herstellerkompetenz bei Meyle und das technische Know-how der Ingenieure sorgen dafür, dass Fahrzeuge auf der ganzen Welt einfach länger und zuverlässiger auf der Straße bleiben.

Die MEYLE AG entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Ersatzteile in Erstausrüsterqualität unter der Marke Meyle. Die Marke Meyle umfasst dabei die drei Produktlinien Meyle-ORIGINAL, Meyle-PD und Meyle-HD. Mit einem Gesamtsortiment von derzeit rund 24.000 Artikeln kann das Unternehmen nahezu jede gängige Anforderung abdecken. Dem Hamburger Hersteller geht es neben der Bandbreite an Teilen vor allem um deren Weiterentwicklung und Verbesserung – stets mit dem Ziel vor Augen, dass Kunden ihrer Werkstatt treu bleiben und den Betrieb weiter empfehlen, weil sie von der hochwertigen Reparatur und der Langlebigkeit der Produkte überzeugt sind.

Technisch verbesserte Teile für eine längere Lebensdauer

Die Anzahl der Mängel bei Fahrwerken von drei und fünf Jahre alten Fahrzeugen steigt stetig an. Dies zeigen die Ergebnisse der Technischen Hauptuntersuchung¹. Die Gründe dafür, warum der Bedarf für die Optimierung von Ersatzteilen hoch ist, nennt Sven Nielsen, Leiter Produktstrategie und -entwicklung bei Meyle: „In den letzten Jahren sind die Motoren leistungsstärker geworden, gleichzeitig aber werden die Straßen immer schlechter, der Verkehr nimmt deutlich zu und wir fahren immer mehr ‚Stop & Go‘. Außerdem steigt der Kostendruck bei den Automobilherstellern, und Entwicklungs- und Erprobungszeiten sind so kurz, dass einige Bauteile nicht mehr die gewohnte Laufleistung erreichen“, erklärt der Ingenieur. Der Trend zur Leichtbauweise und Materialeinsparung, kurze Modelllebenszyklen sowie die steigende Modellvielfalt führen ebenfalls dazu, dass die Lebensdauer verschiedener Serienbauteile deutlich sinkt.

„Meyle wirkt diesem Trend entgegen, entwickelt und stellt Fahrzeugsatzteile her, die technisch verbessert wurden. Unsere Ingenieure entwickeln unter anderem Fahrwerks- und Lenkungsteile, die nach vielen tausend Kilometern noch halten, und das sogar bei schlechten Straßen und unter hohen Belastungen“, erklärt Nielsen, wie die Idee zu verbesserten Teilen entstand.

So hat Meyle seine Kompetenz in Forschung und Entwicklung in den vergangenen Jahren massiv ausgebaut. Die technisch verbesserten Autoteile vertreibt der Hamburger Hersteller unter der Produktlinie Meyle-HD. Die Meyle-HD-Teile übertreffen die Teile der Erstausrüstung in Langlebigkeit und Zuverlässigkeit. „Die Bauteile sind so ausgelegt, dass wir darauf guten Gewissens eine Garantie von vier Jahren geben können“, erklärt Nielsen. Bislang hat der Hersteller rund 1.000 Teile für den Einsatz in tausenden verschiedenen Fahrzeuganwendungen optimiert. Damit besitzt das Unternehmen ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Freien Teilemarkt.

Das ganze System im Blick

Auf Grundlage von Informationen des TÜV, von Rückrufstatistiken sowie Medien- und Marktinformationen durch Werkstätten und weitere Technikpartner identifizieren die Meyle-Ingenieure die Teile in Fahrzeugen, die durch häufigen, frühzeitigen Verschleiß auffallen. Die Leistung der Entwicklungsabteilung besteht dann im ersten Schritt darin, herauszufinden, welche Belastungen im Originalteil ausschlaggebend für den Ausfall sind. Das Zusammenspiel der Kräfte wird auch während des Verbesserungsprozesses immer wieder überprüft. „Bei der Entwicklung eines Meyle-HD-Teils ist es äußerst wichtig, das System als Ganzes im Blick zu haben“, erläutert Nielsen. „Um herauszubekommen, wie die Kräfte wirken, simulieren wir in Berechnungsmodellen den Kraftfluss. Gepaart mit den Ausfallanalysen von TÜV, DEKRA und anderen Quellen haben wir genug Informationen, um langlebige Bauteile zu entwickeln. Schließlich müssen die Kräfteverhältnisse stimmen, damit unsere Verbesserungen die einwandfreie Funktion der Anbauteile nicht beeinflussen.“

Verbessertes Design und hochwertiges Material

Die Optimierung der Teile mag im Einzelnen gering erscheinen, aber insgesamt entfaltet sie eine große Wirkung. Zum Beispiel führen schwachdimensionierte Kugelgelenke zum vorzeitigen Ausfall von Traggelenken. Bei hohen dynamischen Beanspruchungen wie Bremsen und Kurvenfahrten werden sie besonders belastet. Ein kleiner Kugelkopf mit geringer Oberfläche verursacht aufgrund einer hohen Flächenpressung eine starke Abnutzung der Einzelkomponenten und führt somit zum frühzeitigen Versagen des Gelenks.

Mit Hilfe von Kräftesimulation wurden die Durchmesser der Kugelbolzen von den Meyle-Ingenieuren neu berechnet. Ein Garant für die Reduzierung von Verschleiß und die Erhöhung der Lebensdauer ist eine Vergrößerung des Kugelkopfes. Außerdem führt auch eine neue Materialzusammensetzung aus verschleißfestem Polymer des Kunststoffsitzes zu einer längeren Haltbarkeit der Kugelgelenke.

Ein weiteres kritisches Thema ist die Verbindung von Gummi und Metall bei Gummibuchsen und Lagerungen. Mit neuen Designs und hochwertigem Gummi der Lager kann die Verbindung der Werkstoffe deutlich verstärkt werden. Durch die vergrößerte Oberfläche der Gummi-Metallanbindung werden Kräfte nun optimal verteilt und die Belastung auf die Verbindung sinkt. Auch durch dieses Zusammenspiel wird die Lebensdauer der Teile erhöht.

Fett in Kugelgelenken wird häufig vernachlässigt. Es ist aber ein wesentliches Element, um die Langlebigkeit von Kugelgelenken sicherzustellen. Hierbei kommt ein spezielles Hochleistungsfett zum Einsatz, das an die zunehmenden Anforderungen der Teile angepasst ist. Es trägt nicht nur wesentlich zur Reduzierung des Verschleißes bei, sondern verhindert auch Korrosion und den Ausfall von Gelenken.

Bereits bei der Produktentwicklung achten die Techniker darauf, welche Technologien und Werkstoffe zum Einsatz kommen. So sind beispielsweise die Meyle-HD-Wasserpumpen mit einer extrem verschleißfesten Gleitringdichtung mit SiC/SiC-Gleitpaarung ausgerüstet. Auch führende Fahrzeughersteller setzen mittlerweile diesen Dichtungstyp ein, der in den Meyle-HD-Wasserpumpen zum Einsatz kommt und der eine hohe Beständigkeit gegenüber abrasiv wirkenden Stoffen aufweist. Zusätzlich sorgen eine hochtemperaturbeständige Gehäusedichtung sowie Wasserpumpenlager in Erstausrüsterqualität für eine längere Lebensdauer der Meyle-HD-Wasserpumpen.

Erleichterungen für den Werkstattalltag

Eine besondere Langlebigkeit der Meyle-HD-Teile ist nicht das Einzige, wovon Werkstätten profitieren und weshalb Meyle „Driver's best friend“ ist. Meyle hat auch das Handling beim Wechsel von Ersatzteilen verbessert. Für die Montage von Meyle-HD-Teilen sind keine zusätzlichen Spezialwerkzeuge notwendig. Mit der Vereinheitlichung von Designs passen zum Beispiel Meyle-Spurstangenköpfe auf verschiedene Axialgelenke.

Ein Problem, das Werkstätten immer wieder haben, ist, dass ganze Teile getauscht werden müssen, auch wenn nur einzelne Komponenten defekt sind. Zum Beispiel muss beim Nissan X-Trail immer der gesamte Achsträger gewechselt werden, selbst wenn nur eine der vier Hinterachslagerbuchsen verschlissen ist. Bei der passenden Meyle-HD-Buchse ist das Auspressen der defekten, verschlissenen Buchse und das Einpressen der neuen Meyle-HD-Buchse einzeln möglich. Meyle bietet die Meyle-HD-Buchse deshalb einzeln oder im Set mit vier Buchsen an. Aufwand und Kosten einer Reparatur reduzieren sich dadurch erheblich.

Ein weiteres Meyle-HD-Teil, mit dem ein Mechaniker viel Zeit beim Einbau sparen kann: Der Meyle-HD-Querlenker für BMW-Modelle der Serien X5 und X6 ab Baujahr 2007. Der Meyle-HD-Querlenker ersetzt gleich drei OE-Lenker Ausführungen und erleichtert Werkstätten damit die Reparatur: Dank eines stufenlos einstellbaren Radführungsgelenks und eindeutiger Positionsanzeige kann der Meyle-HD-Querlenker für drei verschiedene Sturzeinstellungen der Räder genutzt werden. So lässt er sich als Ersatz für die drei unterschiedlichen Versionen des Originalteils nutzen. Ein weiterer Vorteil: Das Traggelenk wie auch die verstärkten Lagerbuchsen – beides in Meyle-HD-Qualität – sind einzeln austauschbar.

¹ATZ live, Dokumentation, chassis.tech plus 2011, 2. Internationales Münchner Fahrwerk-Symposium, S.4.

Sie können die Presstexte und Pressefotos herunterladen unter www.meyle.com oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Klenk & Hoursch AG, Inka Heitmann, Tel.: +49 40 3020881-03, E-Mail: meyle@klenkhorsch.de
2. MEYLE AG, Eva Schilling, Tel: +49 40 67506 7425, E-Mail: eva.schilling@meyle.com